

# Battles of the Fords of Isen

## Die Geschichte





# Einleitung

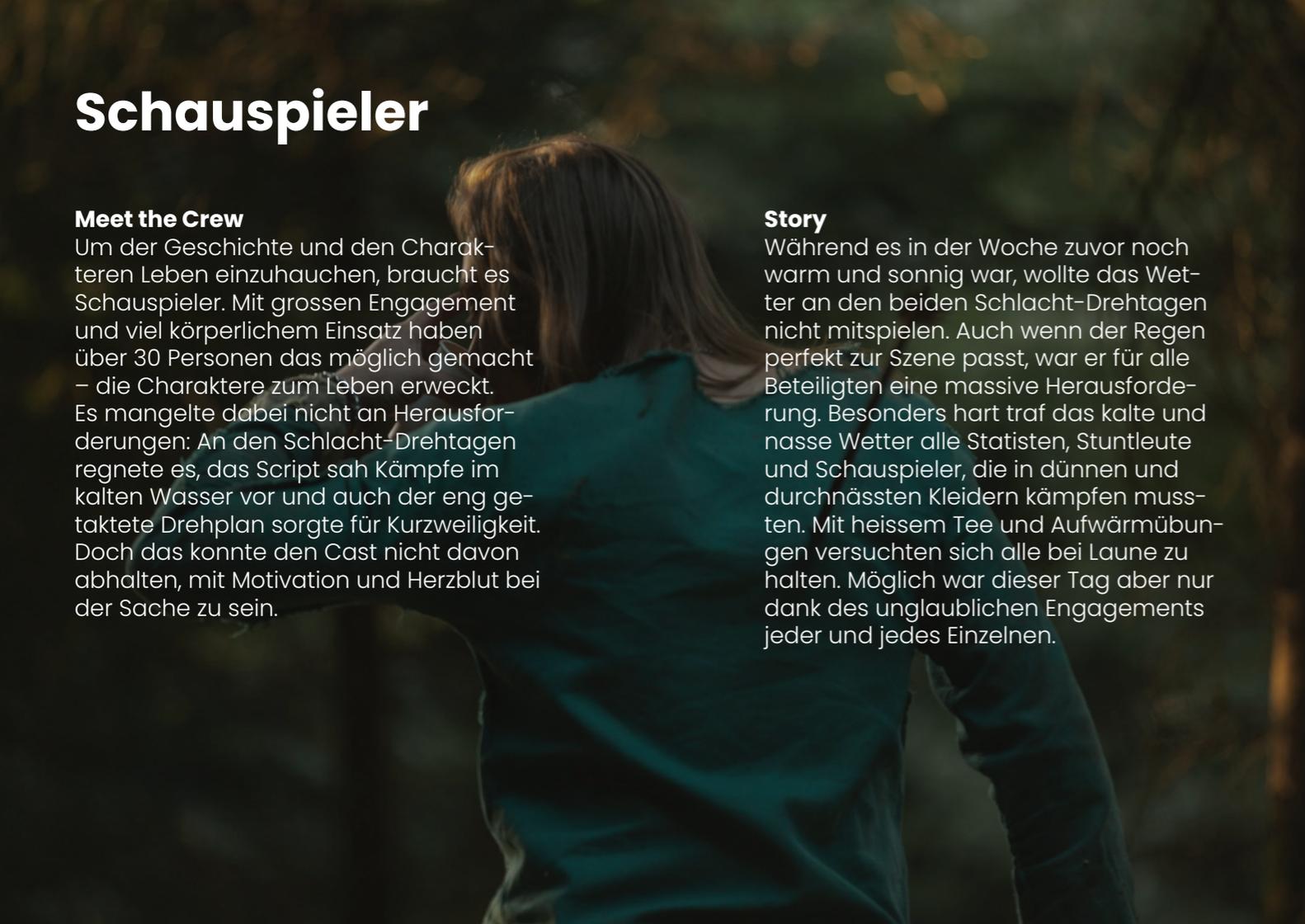
Als wir vor bald vier Jahren eine erste Version dieser Geschichte schrieben, konnten wir uns nicht erträumen, wohin die Reise gehen würde. Aus der Idee, mal einen «etwas anderen» Kurzfilm zu machen, wurde ein Projekt, das uns weit über tausend Stunden beschäftigte und die letzten Jahre prägte. Und wir sind echt stolz, das Endprodukt nun der Welt vorzustellen.

An dieser Stelle würde nun in den meisten Einleitungen die obligatorischen Dankesworte kommen. Euer Engagement geht jedoch weit über ein «es wäre nicht möglich gewesen ohne...» hinaus. Ihr - Cast und Crew - wart mit uns auf dieser Reise. Ihr wart da an den lustigen Tagen und an den kalten, Verregneten. Ihr habt uns motiviert, das Projekt noch grösser zu denken und alles zu geben. Ihr habt eine Idee auf die Leinwand gebracht.

Ein paar von euch sind auf diesen Seiten abgebildet. Viele sind aber auch nur im Hintergrund zu sehen, unter anderem die, die dieses Booklet erstellt haben. Euch allen gebührt ein riesiges Dankeschön! Neben Cast & Crew wollen wir auch allen anderen Supportern ganz herzlich danken. Eure Unterstützung, sei das auf persönlicher Ebene, mit Material, eurer Zeit oder auch finanziell, war entscheidend für den Erfolg des Projekts.

Und schliesslich bedanken wir uns auch bei allen Personen, die diesen Film jetzt anschauen und die Geschichte weitererzählen. Wir hoffen von Herzen, euch gefällt was ihr seht.

# Schauspieler



## Meet the Crew

Um der Geschichte und den Charakteren Leben einzuhauchen, braucht es Schauspieler. Mit grossen Engagement und viel körperlichem Einsatz haben über 30 Personen das möglich gemacht – die Charaktere zum Leben erweckt. Es mangelte dabei nicht an Herausforderungen: An den Schlacht-Drehtagen regnete es, das Script sah Kämpfe im kalten Wasser vor und auch der eng getaktete Drehplan sorgte für Kurzweiligkeit. Doch das konnte den Cast nicht davon abhalten, mit Motivation und Herzblut bei der Sache zu sein.

## Story

Während es in der Woche zuvor noch warm und sonnig war, wollte das Wetter an den beiden Schlacht-Drehtagen nicht mitspielen. Auch wenn der Regen perfekt zur Szene passt, war er für alle Beteiligten eine massive Herausforderung. Besonders hart traf das kalte und nasse Wetter alle Statisten, Stuntleute und Schauspieler, die in dünnen und durchnässten Kleidern kämpfen mussten. Mit heissem Tee und Aufwärmübungen versuchten sich alle bei Laune zu halten. Möglich war dieser Tag aber nur dank des unglaublichen Engagements jeder und jedes Einzelnen.

*«I kenne ä gueti  
Technik zum  
sterbe, so gsehts  
fasch echt us und  
duet nidmau weh»*

## Portrait

Aufgewachsen mit den Herr der Ringe Filmen, welche mich schon immer äußerst beeindruckten, freute es mich natürlich besonders als ich die Nachricht bekam, eine Rolle in diesem Mittelerde-epos spielen zu dürfen.

Ein übergezogenes Kettenhemd später stand ich auch schon mit der Axt in der Hand auf dem Filmset und freute mich mit Cast & Crew ein paar wunderbare Drehtage verbringen zu dürfen. Wo genau ich zu sehen bin will ich noch nicht verraten, jedoch sagte Gandalf schon zurecht:

Ein Zauberer kommt nie zu spät, Frodo Beutlin. Ebenso wenig zu früh. Er trifft genau dann ein, wann er es beabsichtigt.

# Kamera

## Meet the Crew

Was braucht es, um einen Film zu machen? Als erstes wird von vielen «eine Kamera» genannt. Und tatsächlich wäre ein Filmdreh ohne die Technikabteilung ziemlich unmöglich. Da wir mehr Flexibilität wollten und teilweise zwei Teams gleichzeitig am drehen waren, mussten wir sogar mehrere Kameras einsetzen. Über die zehn Drehtage kamen so fast 10 Terabyte an Rohdaten zusammen. Es brauchte ein solches Team aus insgesamt 14 Kamera-Operators, Beleuchtern, Audioverantwortlichen, Grips, ACs und Setrunnern um dieses Projekt unter den widrigen Bedingungen eines Aussen-Shoots zu realisieren.

## Story

An den insgesamt 10 Drehtagen war, wie zu erwarten, sehr viel los. Es war anstrengend und nicht immer einfach durchzustehen, wobei das schlechte Wetter dabei nicht wirklich eine grosse Hilfe war. Die Technik war hier eine besondere Herausforderung. Da sehr viel im Wald oder an Flüssen gedreht wurde, war das Terrain nicht immer einfach.

So war zum Beispiel beim Dreh am Mutschbachfall das gesamte Set im Wasser direkt am Wasserfall. Dadurch musste nicht nur das ganze Material wasserdicht verpackt werden, es stellte auch eine grosse Sicherheitstechnische Herausforderung dar.

Die Shots und die Kämpfe mussten zuerst sehr langsam und vorsichtig einstudiert werden, damit Verletzungen oder schlimmeres vermieden werden konnte.

Dank der Konzentration und Professionalität aller beteiligten, auch der Schauspieler und besonders der restlichen Crew kam es zu keinen Unfällen!

*«Mir hei hie meh Wert uf dem Tisch liege ausig ih mire ganze Wohnig ha»*

## Portrait

Alles begann mit einem kurzen Telefonat und dem Entscheid, als Teil des technischen Departements dabei sein zu dürfen. Doch wegen der Pandemie geschahen mehrere Verschiebungen, die mich fast vollständig von der Teilnahme abhielten, bis ich eines Tages mit meiner Kamera die 2nd Unit unverhoft unterstützen durfte. Innerhalb von weniger als 24 Stunden war ich bereit, mit dem Team ins kalte Wasser zu springen und meinen ersten Einsatz als 2nd Unit Cam Operator und von da an als Kameraassistent und C Cam Operator zu leisten. Mein Name ist Adi Juhas und es hat mich gefreut, ein Teil dieses ambitionierten Projekts sein zu dürfen.

# Requisiten

## Meet the Crew

Das Art-Department hat eigentlich einen grossen Auftrag: Glaubwürdigkeit vermitteln. Damit die Zuschauer wirklich das glauben, was sie sehen, müssen Kostüme, Masken und Requisiten echt wirken – oder sogar echt sein. Eine Herausforderung für jeden Film – eine noch grössere Herausforderung für einen Fanfilm ohne Budget. In der Konsequenz wurde das Meiste einfach von Hand selbst hergestellt. Zuhause mit der Nähmaschine oder in der Werkstatt. Und auch hier einmal mehr mit viel Unterstützung von motivierten Personen am Set möglich gemacht – damit aus dem Schauspieler auch ein echter Ork wurde.

## Story

Ob wiehernd auf vier Beinen, ob Schwerter aus Holz oder echte Metall Schwerter. An Requisiten hat es am Set definitiv nicht gemangelt. Je aufwendiger und echter, desto besser. Dieser Beitrag gilt aber einer ganz besonderen kleinen Helferlin. Ohne sie wär es unmöglich gewesen.

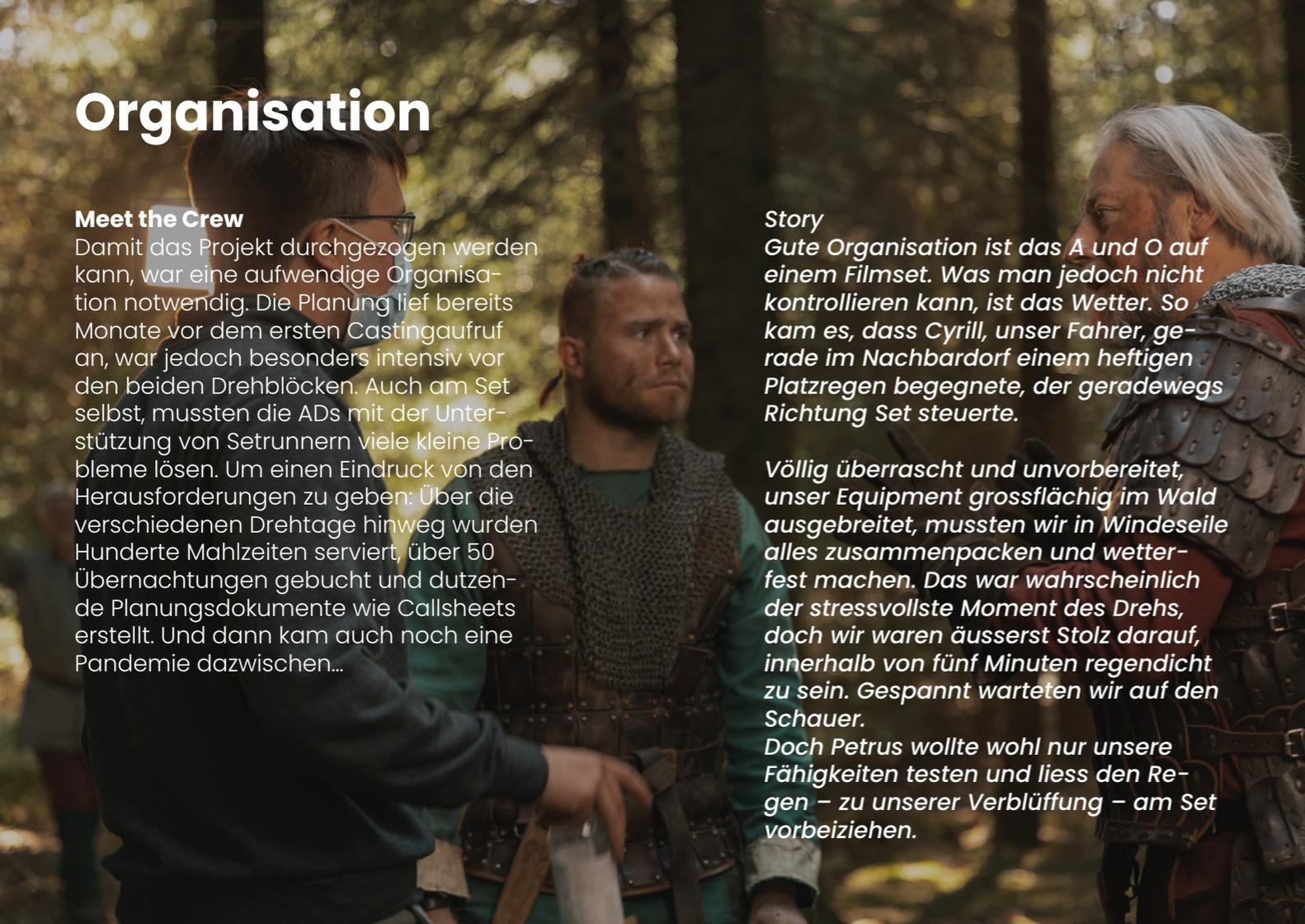
Sie gab Halt, wenn alles zu zerreißen drohte. Sie machte das passende passend und verlieh jedem Kostüm die Macht ewig zu halten und sogar dem strömenden Regen bot sie die Stirn. Sie war vielleicht nicht das schönste Requisit aber definitiv eines der wichtigsten. Danke für deinen Einsatz liebe Sicherheitsnadel.

*«Das isch z letzte Schwert wo mir hei, wenn das kaputt geit chöi mir nümm witer Kämpfe – passet auso uf!»*

## Portrait

Monatelang musste man sich beim Betreten unseres Hauses fragen: Wohnt hier wirklich jemand oder ist das einfach eine Werkstatt? Das Wohnzimmer war vollgestopft mit Stoffen, Kisten und halbfertigen Kostümen. Um die Charaktere lebendig zu machen, braucht es neben guten Schauspielern auch die entsprechenden Kostüme und Requisiten. Hier kommt meine Arbeit ins Spiel: Ich musste mir ein Verfahren ausdenken, dass es uns ermöglicht, die Waffen in grosser Zahl und günstig herzustellen. Aus Blech und Holz haben wir dann in unserem Keller Schwerter und Äxte hergestellt. Mehrmals dauerte die Arbeit noch bis kurz vor der Abfahrt zum Drehort – wo ich mich dann nicht mehr um Schwerter sondern Essen und Logistik kümmerte.

# Organisation



## Meet the Crew

Damit das Projekt durchgezogen werden kann, war eine aufwendige Organisation notwendig. Die Planung lief bereits Monate vor dem ersten Castingaufruf an, war jedoch besonders intensiv vor den beiden Drehblöcken. Auch am Set selbst, mussten die ADs mit der Unterstützung von Setrunnern viele kleine Probleme lösen. Um einen Eindruck von den Herausforderungen zu geben: Über die verschiedenen Drehtage hinweg wurden Hunderte Mahlzeiten serviert, über 50 Übernachtungen gebucht und dutzende Planungsdokumente wie Callsheets erstellt. Und dann kam auch noch eine Pandemie dazwischen...

## Story

*Gute Organisation ist das A und O auf einem Filmset. Was man jedoch nicht kontrollieren kann, ist das Wetter. So kam es, dass Cyrill, unser Fahrer, gerade im Nachbardorf einem heftigen Platzregen begegnete, der geradewegs Richtung Set steuerte.*

*Völlig überrascht und unvorbereitet, unser Equipment grossflächig im Wald ausgebreitet, mussten wir in Windeseile alles zusammenpacken und wetterfest machen. Das war wahrscheinlich der stressvollste Moment des Drehs, doch wir waren äusserst stolz darauf, innerhalb von fünf Minuten regendicht zu sein. Gespannt warteten wir auf den Schauer.*

*Doch Petrus wollte wohl nur unsere Fähigkeiten testen und liess den Regen – zu unserer Verblüffung – am Set vorbeiziehen.*

**«Mir hei zwöi  
Mönscheläbe  
versicheret, mir  
chöi auso no chli  
Risiko ihga»**

## Portrait

Meine Aufgabe als 1st Assistant Director am Set des Filmes Battles of Isen bestand darin sicherzustellen, dass alle insbesondere die kreativen Köpfe, die sich oftmals verlieren, den Zeitplan einhalten. Zudem waren die Aufgaben von Philipp (2nd AD) und mir am Set für Ordnung zu sorgen und alle auftretenden Fragen zu beantworten. Meine eigentliche Arbeit fand aber bereits vor dem Dreh statt. Zusammen mit dem Regisseur und dem 2nd AD haben wir alles organisiert. Von Essenswünschen und Pizzabestellung über Anfahrtsplanung bis hin zur Drehbewilligung musste viel geplant, organisiert und abgeklärt werden. Stunden um Stunden haben wir Pläne erstellt, umgestellt und wieder verworfen, bis alles zeitlich und auch persönlich zusammenpasste.

# Vielen Dank an alle Mitarbeitenden, die geholfen haben, dieses Projekt zu realisieren.

Elijah Knight  
René Wiederkehr  
Ralph Gyga  
Nina Krapf  
Nando Aneas  
Dennis Gomez  
Nino Glauser  
Martin Allemann  
Valentin Suska  
Mike Ferrari  
Tom Kindler  
Mischa Thus  
Brian Pinkus  
Anna Zeilbeck  
Michelle Gindorf  
Michael Eberle  
Michael Burckel  
Michael Kradolfer  
Sandra Kaiblinger  
Barbara Müller  
Alexandra Keller  
Shahe Smith  
Joel Podsorski  
Lüdo Gael  
Leoni Tobia  
Yann Belanga  
Amon Noth  
Sascha Hauser  
Philipp Egli

Emil Schuler  
Keanu Mensah  
Ramon Wild  
Alain Müller  
Yannis Teller  
Sebastian Wymann  
Robin Nydegger  
Ruben Nauer  
Sven Würgler  
Viviane Ryser  
Philipp Persano  
Stefan Halbritter  
Lars Würgler  
Dominik Rohrbach  
Alessio Nocera  
Tim Hättich  
Adrien Juhas  
Micha Meyer  
Leon Häusler  
Grischa Plattner  
Alessia Scalisi  
Stefanie Richter  
Cynthia Capitelli  
Beatrice Grob  
Nino Glauser  
Cyrill Rohrbach  
Simon Neuenschwander  
Marcello Würgler  
Tobi Gysin

Joel König  
Violetta Oetliker  
Nicole Beutler  
Chiara Vellino  
Ursula Rohrbach  
Jonathan Mo  
Veronika Mattei  
Pascal van Känel  
Céline Fankhauser  
Katharina Pfennich  
Floris Schmid  
James Rinere  
Chris Sanders  
Guilherme Negrão  
Daniel Marra  
Bex Durant  
Gavin Reigh  
Josua Dillier  
Marc Herren  
Paul Schmidt  
Aleksandra Sucur  
Maureen Raposo  
Lucas Martins  
Hèctor Rodríguez Palacios  
Natalia Téllez Ramírez  
Flavia Mayer  
Marc Bonastre Riu  
Alisson Stettler  
Paolo Rodríguez Sartori

Giorgio Noè  
Estaban Umiglia  
Francisco Bautista-  
Ortega Arenas  
Ana Bárbara Alves Lopes  
Marcel Üstün  
Thomas Jetter  
Maurus Schaffner  
Hayk Gurnenyan  
Manuel Pedro Ferreira  
Théophile Blanchon  
Anson Woo Ho-ting  
Sebastian Koelmann  
Basar Gül  
Marcel Oertli  
Chen Wong  
Paul Buchberger  
Silas Bärlocher  
Leo Brennauer  
Mariam Chankvetadze  
Emanuel Brun  
Viviane Nüscher  
Florence Meitser  
Yuka Tsuboi  
Alicia Giezendanner  
Elise vats Johnsson  
Gina Lanzrein  
Erykah Rzepka  
Mariia Pliskina

Cristina Ardizzone  
Susanne Dubach  
Lisa von Sury  
Susanne Isenberg  
Miriam Bögli  
Fabienne Müller  
Anna Bydal  
Gevorg Aleksanian  
Ivona Krapikaite  
Emanuel Meshvinski  
Gevorg Aleksanian  
Aleksandr Tartarinov  
Samuel Omalyev  
Filomena Felley  
Cécile Grüebler  
Samuel Schmitt  
Simon Joss  
Johannes Olausson  
Ioanna Seira  
Jonas Füllemann  
Samira Müller  
Cedric Siegrist  
Catalina Lluvia Paredes  
Castillo  
Kaspar Wirz